

## Der Prophet Tritojesaja (Jes 56-66)

Der Name Tritojesaja (= der dritte Jesaja) ist eine Hilfsbezeichnung, da der Name dieses Propheten nicht überliefert ist. Als Zeit für das Entstehen der Sammlung reiner Aussprüche wird die frühe nachexilische Zeit angenommen. Jes 56-66 ist also nach 538 v. Chr. entstanden. Manche Texte verraten bereits eine fortgeschrittene Entwicklung:

- Jes 60-62 zeigen die Offenheit Israels und Jerusalems als Kultort für *alle* Völker; Jes 63,1-6; 66,20.22-24 dagegen schränken ein und kündigen ein Gericht an
- Jes 60,19f; 65,17.25; 66,20.22-24 tragen apokalyptische Züge
- Jes 56,1f.3-8; 66,18f.21 sind missionarische Aufrufe, die eine große Offenheit der Gemeinde JHWHs für Ausgestoßene und Fremde bezeugen

Das Anliegen der Heilsverkündigung Jes 60-62 steht bei Tritojes genau im Zentrum als Antwort auf die Volksklage von Jes 59. Tritojes will die Heilsverkündigung des Deuterocesaja im Exil nun für die nachexilische Zeit fruchtbar machen. Er hat es aber ungleich schwieriger. Die in die Heimat zurückgekehrten Israeliten sind von der Situation vielfach enttäuscht, da sie sich die Rückkehr anders, nämlich viel großartiger, vorgestellt haben. Zu Enttäuschten zu sprechen ist sicherlich schwieriger, als Mut zu einem Neubeginn zu machen. Und dennoch erneuert Tritojes die Heilsverkündigung. Es ist die Verheißung, dass JHWH sich eine neue Gemeinde von Treuen, von Armen sammeln wird. Er wird seine Herrlichkeit vor der Welt offenbaren (vgl. Jes 56,1-8).

*Anregung: „Siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf...“ (Jes 60,2).*

*Aus: Linzer Fernkurse, ERSTES TESTAMENT I, 6. Aussendung*